
Subject: Finasterid in frühem Stadium

Posted by [househigh](#) on Wed, 18 Mar 2015 23:47:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi Zusammen!

Endlich... habe Ich (23) die Aufnahmekriterien für euer Forum erfüllt! Die klassische Lichtung in den Geheimratsecken!

Defenitiv festgestellt habe ich das vor ca 2 Monaten, nachdem sich das ganze wohl über etwa ein halbes Jahr erstreckt haben muss.

Also sprich: dünner werdendes Haar, eindeutiger Miniaturisierungsprozess und Ausfallen kleiner unpigmentierter Haare.

Jetzt benutz Ich seit 2 Monaten Minox und knapp über einem Monat Fin. Bis jetzt hab Ich noch keine klare Besserung feststellen können, was aber nach so kurzer Zeit schon an Utopie grenzen würde. Nebenwirkungen bis auf das gute alte Ziehen in den ersten 2 Wochen gabs keine.

Wie jeder Neuling hier, habe Ich vermutlich auf diesem Forum erstmal mehr Zeit verbracht als mit der Freundin oder sonstigen Hobbies und versucht mir eine Meinung aus Nutzerbeiträgen und professionellen Artikeln zu bilden. Außerdem habe ich mir die Finasterid 5 und 10 Jahresstudien durchgelesen um einen Überblick über die vermeintlichen Chancen auf mein Alter und meinen Haarstatus bezogen zu bekommen.

Zusammenfassend würde Ich sagen, dass die Erwartungen und die Interpretationen von Erfolg und Misserfolg speziell auf Finasterid ~1mg bezogen sehr weit auseinandergehen und mich sehr verwirren im Bezug dessen, was Ich mir von Fin erwarte bzw. erhoffe.

Damit will Ich sagen das Ich den Eindruck habe, dass selbst hier im Forum Leute meiner Situation (ziemlich dichtes und volles Haar mit eindeutiger beginnender Lichtung in den Geheimratsecken) die unterschiedlichsten Erwartungshaltungen haben und Ich nie ganz verstanden habe, was eigentlich möglich ist, bzw was eure Erfahrungen sind.

Ich definiere Erfolg ganz klar als Stopp des Haarausfalls nach ca. 3-6 Monaten (vielleicht eine kräftigere Haarstruktur der noch weniger stark betroffenen Haare) und kein bis minimal fortschreitenden Haarausfall in den nächsten 5-10 Jahren.

Was meint ihr zu der Aussage "Wenig bis keine Wirkung in den GHEs", wie Ich es hier schon öfters gelesen habe? Haare in den GHEs haben vermutlich dieselben Eigenschaften wie Vertexhaare, nur dass sie schneller DHT-sensitiv werden. Es heißt in der Sapienza 10 Jahresstudie aus Rom: Finasterid 1mg ist für junge Leute in möglichst frühen Stadien des HA konzipiert worden. Bzw. Frühe Stadien des Haarausfalls sprechen mitunter am befriedigendsten auf eine Therapie im Sinne eines Stopps und mäßigem bis keinem Neuwuchs an.

Wenn wir Nebenwirkungen und pharmazeutische Wirkungsmechanismen mal vernachlässigen. Wie schaut es eurer Meinung nach in der Praxis dabei aus zeitig mit der Behandlung zu beginnen und dem Fortlauf der GHEs den Kampf anzusagen?

Liebe Grüße und Danke!

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [ru-power](#) on Wed, 18 Mar 2015 23:52:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

das minox war erstmal käse..^^

es ist so.. bei dem einen wirkt es bombig(keine veränderung + es kommen ein paar haare zurück).. beim anderen naja (haarstatus verschlechtert sich um 1-2 NW Stufen auf 5-10 Jahre) und beim 3ten garnicht (verlangsamung oder es wirkt einfach nicht).

30/30/30 ca..

ist bei jedem individuell.. das größere Problem sind die Nebenwirkungen die nach und nach auftreten können.

am besten jedoch wäre vertexausfall (zb wie bei mir). Da wirkt es besser (selbiges gilt für minox). ich muss aber leider sagen dass bei mir mit finasterideinnahme komischerweise mehr ausfall im vorderen bereich (rechte ghe) gestartet ist, den ich dann nur mit ru bzw dutasterid in den griff bekommen habe. Hat sich zwar nicht groß gelichtet.. aber HA Rate war dann plötzlich in dem Bereich höher.

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [househigh](#) on Thu, 19 Mar 2015 00:16:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klingt interesannt !

Dutasterid wirkt ja im Prinzip auch nicht anders als Finasterid, nur stärker.

Mein Kumpel nimmt Finasterid seit 4 Jahren, hat allerdings auch schon immer starke Geheimratsecken. Trotzdem hat er früh angefangen und angemessenen Erfolg gehabt. Keine für außenstehende sichtbare Verschlechterung mehr.

Die Vertexregion ist die mit dem meisten Neuwuchs. Allerdings glaube Ich nicht das die Wirkung an der Frontlinie vermindert ist. Ich denke nur das hier das Ungleichgewicht zwischen der Erwartungshaltung junger Leute, die das erste mal mit dem Problem konfrontiert werden, und der stärkeren Anfälligkeit und damit verbundenen Schwerfälligkeit der Haarregeneration, deutlicher ausgeprägt ist.

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [Balle](#) on Thu, 19 Mar 2015 04:35:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also was den Erfolg betrifft, wenn es nur um die GHEs geht, meiner Erfahrung nach eher bescheiden, wobei ich natürlich keinen Vergleichswert habe, aber insgesamt soll Fin da ja nicht so erfolgreich sein. wenn es nur die GHEs sind, würde ich (aus meiner heutigen Erfahrung) warten und beobachten, habe ich damals natürlich auch nicht, sondern gleich angefangen...

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [cyclonus](#) on Thu, 19 Mar 2015 07:02:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn man den Studien mal vertraut (und gibt wenig Grund, dies nicht zu tun), dann bist du eigentlich ein sehr guter Kandidat. Fin wirkt am besten, wenn man es anfängt, bevor der HA wirklich deutlich sichtbar wird. Spricht alles dafür, dass du mit Fin(+Minox+Ket eventuell) deinen Haarstatus größtenteils sehr lange halten wirst, eventuell sogar dein Lebens lang. Würde an deiner Stelle auch sämtlichen HA-Foren fernbleiben, hier gibt es nur böses Karma, wenn man eigentlich zufrieden ist

Meine Meinung zu den GHE und Fin/Dut: Wirkt imho dort genauso wie überall. Grundsätzlich ist der kosmetische Erfolg an wirklich "blanken" Stellen aber doch eher gering. Und die GHE sind halt meist die Stellen, wo die Murre am blanksten ist. Ein richtig großes "Knie" am Hinterkopf bekommen auch die wenigsten mit Fin/Dut alleine wieder komplett dicht.

Fin ist bei den meisten wirklich fast perfekt, um weiteren Haarausfall zu stoppen. Nur halt schon vorhandene Schäden heilen kaum und auch sehr langsam. Minox scheint da ein bißchen was zu bringen, bei den meisten ist das aber auch begrenzt.

Weitere Spekulation zu Ausfall auf Fin: Vielleicht sind dies in der Anfangszeit der Einnahme auch einfach Haare, die das DHT schon vorher erlegt hat und die nur noch nicht ausgefallen sind. Bewerten sollte man das erst nach einiger Zeit. Vielleicht einfach schauen, ob man sich im Vergleich zu nach einem halben Jahr auf Fin nach einem Jahr weiter verschlechtert hat. Ich wage mal zu unken, diese Fälle werden SEHR selten sein.

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [Yes No](#) on Thu, 19 Mar 2015 07:20:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

househigh schrieb am Thu, 19 March 2015 00:47Wie schaut es eurer Meinung nach in der Praxis dabei aus zeitig mit der Behandlung zu beginnen und dem Fortlauf der GHEs den Kampf anzusagen?

Früher ist ganz bestimmt besser als später.
Es grenzt nicht an Utopie, nach 8 Wochen Minoxidil Verbesserung zu erwarten (insbesondere in Kombi mit Finasterid): <http://img.medscape.com/fullsize/migrated/470/297/bjd470297.fig1b.jpg>
D.h., wahrscheinlich sprichst du nicht besonders auf Minoxidil an. Aber vielleicht hast du Glück und es geht mit der Zeit noch was. Nach 6 Monaten sollte auch das meiste vom Finasterid zu sehen sein (wenn..).

Meiner Meinung nach ist Finasterid nur 2te oder gar dritte Wahl.
Erste Wahl sind Androgenrezeptorantagonisten, idealerweise topisch wirksam und mit kaum oder keiner system. Wirkung (Wunsch..).
Dann Dutasterid. Sowie Kombinationen daraus.

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [househigh](#) on Thu, 19 Mar 2015 08:17:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich frage mich eben, ob Fin beim Ausprägungsgrad der Geheimratsecken in einem Zeitraum von 5-10 Jahren eine wesentliche Rolle spielt.
Ich weiß Theorie und Praxis im Falle von HA sind sich nicht immer einig miteinander, aber theoretisch ist ein kräftiges Haar ja ein gesundes Haar und müsste durch Fin erstmal einen Schutz bekommen, egal auf welcher Kopfregeion. Die Studien die Ich gelesen habe sehen einen stärkeren Effekt (sichtbare Verbesserung) bei Leuten über 30 mit mittel ausgeprägtem HA, allerdings bewegt der sich bei einer nur ca. 5-10% höheren Erfolgsquote und trotzdem wird erwähnt, dass ein rechtzeitiger Beginn in möglichst frühen Stadien die besten Ergebnisse erzielen würde... Aber da erzähle Ich dir ja wahrscheinlich nix neues.

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [househigh](#) on Thu, 19 Mar 2015 08:39:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh jetzt habe ich geschrieben bevor Ich gelesen habe, sorry

Minoxidil zeigt meiner Meinung nach schon eine gewisse Wirkung... Ich habe unzählige kleine Härchen unterhalb und zwischen den gelichteten Stellen. Allerdings ist das garnicht meine Absicht gewesen (da Ich eh nicht davon ausgehe, dass das nochmal Terminalhaar wird) sondern Ich wollte nur eine Synergie zu Finasterid. Außerdem gibt das soweit keinen optischen Effekt da die noch ausfallenden miniaturisierten Haare das wieder ausgleichen.

Die Fälle in denen auf Fin eine Verschlechterung zu sehen war, waren wohl auch ungefähr 10%. Ist auch wieder status- und altersabhängig gewesen.

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [opti](#) on Thu, 19 Mar 2015 09:18:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

übrigens dut kann dir auch die front zerhauen , ist zumindest bei manchen so gewesen.
Den meisten neuwuchs in den GHE in verbindung mit fin hab ich bisher vor allem bei den BIG3 erfolgsberichten in anderen Foren gesehen . Da gibt es schon einige die da einiges reissen

konnten(ich hoff bei mir wirkt es nur annähernd so gut:p).

Ich denk bei vielen bringt fin vorne im vergleich zu der Tonsur auch wenig weil die Kopfhaut in an den GHE schon ziemlich platt ist und nur wenig Nährstoffzufuhr liefert (fibrosis etc.) ...

aber mal abwarten wie die nächsten Monate werden ..wenn mir fin nix hilft werd ich auch zu duta überspringen

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium

Posted by [househigh](#) on Thu, 19 Mar 2015 12:02:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In Bezug auf Haare kenne Ich mich nicht so aus, aber eine Fibrose ist eigentlich das Resultat einer chronischen Entzündung mit entsprechendem Infiltrat (Makrophagen, Plasmazellen und Lymphozyten). Eigentlich setzt das die Präsenz eines Antigens oder zumindest nekrotisches Gewebe voraus. Ob das und ein lokaler Nährstoffmangel überhaupt möglich sind, weiß Ich nicht genau. Aber da Frauen ja selbige Voraussetzungen wie männliche Geschwister besitzen und trotzdem idR nicht von diesem Problem betroffen sind, würde Ich den Lehrbüchern in der Hinsicht schon vertrauen und es auf die unterschiedlichen Hormonspiegel schieben. Vorstellen kann Ich mir, dass eine verminderte Durchblutung im Bereich der GHEs einen lokal minimal höheren DHT- Spiegel bewirken kann. Endokrinologisch würde sich das wohl eindeutiger erklären lassen. Aber eigentlich wollte Ich hier garnicht auf die Physiologie oder Nws raus, sondern ein Bild über die Erwartungshaltungen und erfolgten Ergebnisse bekommen. Also sprich: Eine Haarlinie die sich über 10 Jahre unter Fin leicht verändert oder Geheimratsecken die unter Fin auf 10 Jahre minimal lichter werden sind ja wohl auch ein positives Ergebnis und nicht zu vergleichen mit einer eventuellen fulminanten Ausdünnung des gesamten Oberkopfes, was erwartungsgemäß ohne hormonbezogene Behandlung blühen würde.

Die Frage finde Ich immer ist, ab wann man persönlich welches Mittel als "Wundermittel" bezeichnet. Pauschalisieren kann man das nicht für jeden und trotzdem habe Ich in vielen Foren und Erfahrungsberichten den Eindruck das diejenigen die sich von den benannten Wirkstoffen einen Stopp unter gewissen Nebenwirkungen erwartet haben, weitestgehend beste Bewertungen abgeben. Auf der anderen Seite die Leute, welche sich unter null Nebenwirkungen starken Neuwuchs erhofft haben und nur einen Stopp oder eine krasse Verlangsamung erreicht haben, die denklich schlechtesten Bewertungen abgegeben haben.

Das klingt jetzt kompliziert aber Ich wollte sagen, dass verschiedene Leute bei selbigem Effekt auf der Bewertungsskala von 1-10, teilweise einen und teilweise zehn Punkte abgeben.

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium

Posted by [cyclonus](#) on Thu, 19 Mar 2015 13:47:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mal noch ein kleiner Bericht zu Fin und den GHE:

Ein Kumpel von mir ist seit ~16 Jahren auf Fin. Hatte halt mit 18 starken Haarausfall, die Geheimratsecken waren schon ziemlich übel (~NW3), das Haar all around war sehr dünn.

Hat dann auch mit Propecia angefangen. Stand heute: Haare und auch GHE sehen noch mehr oder weniger genauso aus wie mit 18. GHE vielleicht sogar etwas besser. Würde mal sagen NW2. Haar ist allgemein immer noch dünn, aber über die Jahre null Verschlechterung. Denke das zeigt, dass man auch mit relativ aggressivem HA in jungen Jahren auf Fin noch einiges retten kann.

Damals hatte ich noch null Probleme und wir haben über den Kumpel und seine Pillen Witze gemacht

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [ru-power](#) on Thu, 19 Mar 2015 15:12:36 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

cyclonus schrieb am Thu, 19 March 2015 14:47Mal noch ein kleiner Bericht zu Fin und den GHE: Ein Kumpel von mir ist seit ~16 Jahren auf Fin. Hatte halt mit 18 starken Haarausfall, die Geheimratsecken waren schon ziemlich übel (~NW3), das Haar all around war sehr dünn. Hat dann auch mit Propecia angefangen. Stand heute: Haare und auch GHE sehen noch mehr oder weniger genauso aus wie mit 18. GHE vielleicht sogar etwas besser. Würde mal sagen NW2. Haar ist allgemein immer noch dünn, aber über die Jahre null Verschlechterung. Denke das zeigt, dass man auch mit relativ aggressivem HA in jungen Jahren auf Fin noch einiges retten kann.

Damals hatte ich noch null Probleme und wir haben über den Kumpel und seine Pillen Witze gemacht

auf jeden fall.. das ist aber auch nicht der regelfall.. oft wird es eben langsam schlechter.

Muss auch sagen.. jetzt nach 2 Jahren Behandlung hab ich locker 30-40% mehr Haar als vorher. Aber hab mir auch gut die Keule gegeben.. und so richtig gut gings mir ehrlich gesagt in der Zeit auch nicht. Bin immer noch am hadern ob ich mich nichtmal bzgl Haarteile informieren soll. Mit Abstand am besten gings mir mit RU only.

Es ist halt die Frage: Ist deinem Kumpel der Haarstatus gut genug? Ich würde mich mit NW3 oder NW2 diffus nicht wohlfühlen. Dann würde ich entweder die Pillen weiternehmen und mm tragen oder ein Haarteil. Aber so scheiden sich hier die Geister.

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [PhilippKI](#) on Thu, 19 Mar 2015 15:18:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Thu, 19 March 2015 16:12

Bin immer noch am hadern ob ich mich nichtmal bzgl Haarteile informieren soll.

Bei deinem Status? Also wenn der noch so ist, wie ichs im Kopf hab, Junge Junge....

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [ru-power](#) on Thu, 19 Mar 2015 15:28:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

PhilippKI schrieb am Thu, 19 March 2015 16:18ru-power schrieb am Thu, 19 March 2015 16:12

Bin immer noch am hadern ob ich mich nichtmal bzgl Haarteile informieren soll.

Bei deinem Status? Also wenn der noch so ist, wie ichs im Kopf hab, Junge Junge....
geht ja darum nixmehr nehmen zu müssen.^dann ist der schnell scheiße

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [cyclonus](#) on Thu, 19 Mar 2015 16:02:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Thu, 19 March 2015 16:12cyclonus schrieb am Thu, 19 March 2015 14:47Mal noch ein kleiner Bericht zu Fin und den GHE:

Ein Kumpel von mir ist seit ~16 Jahren auf Fin. Hatte halt mit 18 starken Haarausfall, die Geheimratsecken waren schon ziemlich übel (~NW3), das Haar all around war sehr dünn. Hat dann auch mit Propecia angefangen. Stand heute: Haare und auch GHE sehen noch mehr oder weniger genauso aus wie mit 18. GHE vielleicht sogar etwas besser. Würde mal sagen NW2. Haar ist allgemein immer noch dünn, aber über die Jahre null Verschlechterung. Denke das zeigt, dass man auch mit relativ aggressivem HA in jungen Jahren auf Fin noch einiges retten kann.

Damals hatte ich noch null Probleme und wir haben über den Kumpel und seine Pillen Witze gemacht

auf jeden fall.. das ist aber auch nicht der regelfall.. oft wird es eben langsam schlechter.

Muss auch sagen.. jetzt nach 2 Jahren Behandlung hab ich locker 30-40% mehr Haar als vorher. Aber hab mir auch gut die Keule gegeben.. und so richtig gut gings mir ehrlich gesagt in der Zeit auch nicht. Bin immer noch am hadern ob ich mich nichtmal bzgl Haarteile informieren soll. Mit Abstand am besten gings mir mit RU only.

Es ist halt die Frage: Ist deinem Kumpel der Haarstatus gut genug? Ich würde mich mit NW3 oder NW2 diffus nicht wohlfühlen. Dann würde ich entweder die Pillen weiternehmen und mm tragen oder ein Haarteil. Aber so scheiden sich hier die Geister.

Er hat einen niedrigen Haaransatz, aber dann tiefe GHE; bißchen gestylt sieht das aber echt ok aus.

Und ernsthaft mal, ein Haarteil? Deine Haare sind doch 1A und wirklich üble NWs hast du ja auch nicht. Würde an deiner Stelle einfach Dut oder Fin weiter nehmen. Haarteil ist doch auch wieder nicht hassle-free.

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [egal123](#) on Thu, 19 Mar 2015 16:32:30 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Thu, 19 March 2015 16:12 cyclonus schrieb am Thu, 19 March 2015 14:47 Mal noch ein kleiner Bericht zu Fin und den GHE:
Ein Kumpel von mir ist seit ~16 Jahren auf Fin. Hatte halt mit 18 starken Haarausfall, die Geheimratsecken waren schon ziemlich übel (~NW3), das Haar all around war sehr dünn. Hat dann auch mit Propecia angefangen. Stand heute: Haare und auch GHE sehen noch mehr oder weniger genauso aus wie mit 18. GHE vielleicht sogar etwas besser. Würde mal sagen NW2. Haar ist allgemein immer noch dünn, aber über die Jahre null Verschlechterung. Denke das zeigt, dass man auch mit relativ aggressivem HA in jungen Jahren auf Fin noch einiges retten kann.

Damals hatte ich noch null Probleme und wir haben über den Kumpel und seine Pillen Witze gemacht

auf jeden fall.. das ist aber auch nicht der regelfall.. oft wird es eben langsam schlechter.

Muss auch sagen.. jetzt nach 2 Jahren Behandlung hab ich locker 30-40% mehr Haar als vorher. Aber hab mir auch gut die Keule gegeben.. und so richtig gut gings mir ehrlich gesagt in der Zeit auch nicht. Bin immer noch am hadern ob ich mich nichtmal bzgl Haarteile informieren soll. Mit Abstand am besten gings mir mit RU only.

Es ist halt die Frage: Ist deinem Kumpel der Haarstatus gut genug? Ich würde mich mit NW3 oder NW2 diffus nicht wohlfühlen. Dann würde ich entweder die Pillen weiternehmen und mm tragen oder ein Haarteil. Aber so scheiden sich hier die Geister.

Setz den Mist ab. Der Dreck ist es nicht wert. Versuch andere Alternativen. Cyp topisch würde mir vorschweben. Mit dem starte ich auch bald.

Dut oral ist völliger Schrott: Ja den Haaren möge es gut gehen, aber wenn Wohlbefinden, kognitive Leistungsfähigkeit etc den Bach untergehen hört sich der Spaß auf...

Just saying

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [ru-power](#) on Thu, 19 Mar 2015 16:33:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

okay dann ist das ja okay.

ja, ist auch bis jetzt der plan. Wird immer noch besser

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [househigh](#) on Tue, 07 Apr 2015 16:58:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also, nehme Finasterid jetzt knapp über 2 Monate 1mg/Tag und Minoxidil eigentlich recht brav 2 mal am Tag.

Verändert hat sich nicht viel glaube Ich... Vllt ist es noch ein bisschen schlechter geworden, womit Ich aber in den ersten 3-6 Monaten wohl zu rechnen habe.

Ich überlege mir jetzt, weil Ich Fin recht gut vertrage und ja wirklich das klassische Norwoodscheema habe (Geheimratsecken und dann Frontrückweichung), dass Ich vielleicht direkt noch Dutasterid mit ins Regime mische und Ket nach Pilos.

RU ist mir zu kompliziert mit Auslandsbestellung und Kühlung und allem.

Aber Ich denke, dass wenn Ich mit Fin, Dut, Minox und Ket nichts erreiche, dann wird RU mir auch nicht den großen Unterschied bringen.

Bei den ersten nennenswerten NWs würde Ichs wahrscheinlich auch wieder runterfahren, aber wills einfach mal probieren.

Meine 2 Fragen:

Sind die Dutasteride von Indpharma in Ordnung? Oder würde mir jemand zu was anderem raten?

Und die zweite wäre, wie baue Ich Dut 0.5 mg in Finasterid 1mg/Tag ein.

Alle 3 Tage eine Dut anstatt Fin oder zusätzlich? Oder anderen Rhythmus? Wie würdet ihr das machen?

Oder vielleicht sogar komplett ersetzen?

Mir gehts eigentlich wirklich nur darum den Status 3-4 Jahre zu halten, dann würde Ich Richtung Tranplantation usw. tendieren.

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [PhilippKI](#) on Tue, 07 Apr 2015 17:44:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

househigh schrieb am Tue, 07 April 2015 18:58

Meine 2 Fragen:

Sind die Dutasteride von Indpharma in Ordnung? Oder würde mir jemand zu was anderem raten?

Ja, aber warte doch erst mal 6 Monate bis du Fin richtig beurteilen kannst, wozu die Eile?

househigh schrieb am Tue, 07 April 2015 18:58

wie baue ich Dut 0,5 mg in Fin 1mg/d ein

Laut Pilos: Möchte man den Versuch unternehmen: Finasterid wie gewohnt anwenden, jedoch zusätzlich 1 x pro Woche 1 Kapsel/Tablette Dutasterid 0,5 mg einnehmen

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [househigh](#) on Tue, 07 Apr 2015 21:33:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja hast vielleicht recht, vielleicht wart Ich zumindest noch 1-2 Monate... Danke dir, aber wie schauts mit den Indpharma Duts aus?
Macht das noch wer von euch?

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [Lennox](#) on Tue, 07 Apr 2015 21:43:32 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

househigh schrieb am Tue, 07 April 2015 23:33Ja hast vielleicht recht, vielleicht wart Ich zumindest noch 1-2 Monate... Danke dir, aber wie schauts mit den Indpharma Duts aus?
Macht das noch wer von euch?

Ja, nehmen sehr viele ohne Probleme

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [househigh](#) on Wed, 08 Apr 2015 07:31:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Welche Dutasteride beziehst du Lennox?

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [Aristo084](#) on Wed, 08 Apr 2015 08:26:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich würde nur mehr noch 2 Dut/Woche (wie ich und Lennox z.B.) nehmen und Fin komplett absetzen. Fin und Dut gleichzeitig nehmen ist schon irre.

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [Sonic Boom](#) on Wed, 08 Apr 2015 10:44:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist Dut eigentlich gefährlicher als Fin? NWs mäßig? Da gabs auch mal vor vielen Jahren hier Horrormeldungen über Dut. Das Zeug würd ich nur noch topisch verwenden.

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [Aristo084](#) on Wed, 08 Apr 2015 10:46:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Wed, 08 April 2015 12:44Ist Dut eigentlich gefährlicher als Fin? NWs mäßig? Da gabs auch mal vor vielen Jahren hier Horrormeldungen über Dut. Das Zeug würd ich nur noch topisch verwenden.

Sogar besser verträglich als Fin wenn man es max. 2x /Woche nimmt. Ich habe sogar 3x /Woche genommen, aber wir wollen ja nicht übertreiben.

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [ru-power](#) on Wed, 08 Apr 2015 10:53:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Sonic Boom schrieb am Wed, 08 April 2015 12:44Ist Dut eigentlich gefährlicher als Fin? NWs mäßig? Da gabs auch mal vor vielen Jahren hier Horrormeldungen über Dut. Das Zeug würd ich nur noch topisch verwenden.
kommt auf die Menge an.

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [egal123](#) on Wed, 08 Apr 2015 10:55:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ru-power schrieb am Wed, 08 April 2015 12:53Sonic Boom schrieb am Wed, 08 April 2015 12:44Ist Dut eigentlich gefährlicher als Fin? NWs mäßig? Da gabs auch mal vor vielen Jahren hier Horrormeldungen über Dut. Das Zeug würd ich nur noch topisch verwenden.
kommt auf die Menge an.

In Relation bleibt es bei einem JA

Subject: Aw: Finasterid in frühem Stadium
Posted by [househigh](#) on Wed, 08 Apr 2015 22:02:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibts Leute hier, die Fin regelmäßig + 1 mal die Woche 0.5 Dutasterid fahren? Und wenn ja, wie ist das persönliche Fazit dazu?
